

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:269991-2021:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Lindenberg im Allgäu: Metallbuarbeiten
2021/S 103-269991**

Auftragsbekanntmachung

Bauftrag

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Stadt Lindenberg im Allgäu

Postanschrift: Stadtplatz 1

Ort: Lindenberg im Allgäu

NUTS-Code: DE27A Lindau (Bodensee)

Postleitzahl: 88161

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Hochbauamt

E-Mail: andreas.sutter@lindenberg.de

Telefon: +49 838180338

Fax: +49 8381803638

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://www.lindenberg.de/>

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av149554-eu>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:

Offizielle Bezeichnung: Hitzler Ingenieure

Postanschrift: Ehrenbreitsteiner Straße 28

Ort: München

NUTS-Code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 80993

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Vergabestelle

E-Mail: vergabestelle@hitzler-ingenieure.de

Telefon: +49 892555950

Fax: +49 8925559533

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://www.hitzler-ingenieure.de/>

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av149554-eu>

Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang

zu diesen Instrumenten und Vorrichtungen ist gebührenfrei möglich unter: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av149554-eu>

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**
Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) **Haupttätigkeit(en)**
Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Vergabe Nr. 007 Metallbauarbeiten

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**
45262670 Metallbauarbeiten

II.1.3) **Art des Auftrags**
Bauftrag

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**
— Metallbauarbeiten,
— Verglasungsarbeiten,
— Werkstattzeichnungen/Freigabepäne,
— PR-Fassade,
— Inspektion und Wartung.

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**
Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
45223100 Zusammenbau von Metallkonstruktionen
45223110 Installation von Metallkonstruktionen
45443000 Fassadenarbeiten

II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DE27A Lindau (Bodensee)
Hauptort der Ausführung:
Lindenberg im Allgäu

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
— Metallbauarbeiten,
— Verglasungsarbeiten,
— Werkstattzeichnungen/Freigabepäne,
— PR-Fassade,
— Inspektion und Wartung.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**
Die nachstehenden Kriterien
Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 09/11/2021

Ende: 20/12/2021

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**
Optionen: nein

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Die Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124-Eigenerklärungen zur Eignung nachzuweisen. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124 Eigenerklärungen zur Eignung angegebenen Bescheinigungen vorzulegen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124-Eigenerklärungen zur Eignung auch für diese anderen Unternehmen vorzulegen. Das Formblatt 124-Eigenerklärungen zur Eignung ist den Ausschreibungsunterlagen beigelegt. Nachweise zur Eignung:

- Umsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre mit Angabe Eigenleistung in %,
- vergleichbare Referenzen der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre,
- Anzahl Mitarbeiter der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre,
- Nachweis Eintragung ins Berufs-/Gewerbe- oder Handelsregister des Wohnsitzes,
- Nachweis Sozialversicherung,
- Nachweis Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft,
- Nachweis Betriebshaftpflichtversicherung,
- aktuelle Freistellungsbescheinigung Finanzamt.

Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Die Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124-Eigenerklärungen zur Eignung nachzuweisen. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124 Eigenerklärungen zur Eignung angegebenen Bescheinigungen vorzulegen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt

124-Eigenerklärungen zur Eignung auch für diese anderen Unternehmen vorzulegen. Das Formblatt 124-Eigenerklärungen zur Eignung ist den Ausschreibungsunterlagen beigelegt. Nachweise zur Eignung:

- Umsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre mit Angabe Eigenleistung in %,
- vergleichbare Referenzen der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre,
- Anzahl Mitarbeiter der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre,
- Nachweis Eintragung ins Berufs-/Gewerbe- oder Handelsregister des Wohnsitzes,
- Nachweis Sozialversicherung,
- Nachweis Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft,
- Nachweis Betriebshaftpflichtversicherung,
- aktuelle Freistellungsbescheinigung Finanzamt.

Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Die Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124-Eigenerklärungen zur Eignung nachzuweisen. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124 Eigenerklärungen zur Eignung angegebenen Bescheinigungen vorzulegen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124-Eigenerklärungen zur Eignung auch für diese anderen Unternehmen vorzulegen. Das Formblatt 124-Eigenerklärungen zur Eignung ist den Ausschreibungsunterlagen beigelegt. Nachweise zur Eignung:

- Umsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre mit Angabe Eigenleistung in %,
- vergleichbare Referenzen der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre,
- Anzahl Mitarbeiter der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre,
- Nachweis Eintragung ins Berufs-/Gewerbe- oder Handelsregister des Wohnsitzes,
- Nachweis Sozialversicherung,
- Nachweis Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft,
- Nachweis Betriebshaftpflichtversicherung,
- aktuelle Freistellungsbescheinigung Finanzamt.

Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Offenes Verfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 28/06/2021

Ortszeit: 11:20

IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**
Deutsch

IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 27/08/2021

IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Tag: 28/06/2021

Ortszeit: 11:20

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Postanschrift: Maximilianstrasse 39

Ort: München

Postleitzahl: 80538

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

Internet-Adresse: <http://www.regierung-oberbayern.de>

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Landesbaudirektion Bayern Rechtsangelegenheiten Südbayern

Postanschrift: Sophienstraße 6

Ort: München

Postleitzahl: 80333

Land: Deutschland

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch die Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und 3 GWB). Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

26/05/2021